

Atmosphärische Spurenstoffe (ATS)

Das ATS-Projekt widmet sich der Interpretation von in-situ Spurengasmessungen mittels Klima-Chemie-Modellierung. Es ist in der gleichnamigen Abteilung des Instituts für Physik der Atmosphäre beim Deutschen Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR) angesiedelt, welche die entsprechenden Messungen auf Forschungsflugzeugen durchführt.

Abhängig von den wissenschaftlichen Fragestellungen der jeweiligen Messkampagne können verschiedene Simulationsmethoden zum Einsatz kommen: global oder regional, Lagrange oder Euler.

Für den aktuellen Antragszeitraum sind Simulationen mit dem globalen EMAC-Modellsystem geplant. Weiterhin sollen ausgewählte Daten von in anderen DKRZ-Projekten durchgeführten Simulationen auf das ATS-Projekt übertragen und hier weiter ausgewertet werden.